

## **Stellungnahme zur Umsatzsteuerbefreiung für Fahrschulen**

Stuttgart, den 26. Juli 2017

Das Bundesfinanzhof in München hat entschieden, dass für Fahrschulen dasselbe wie für andere Schulen gilt: Ihre Leistungen sind umsatzsteuerbefreit. Diese Gleichstellung begrüßt der BDFU natürlich sehr, schließlich sind unsere Kunden in der Regel Privatpersonen. Anders als für Unternehmen ist für sie die Mehrwertsteuer nicht nur ein durchlaufender Posten, sondern sie bleiben – salopp gesagt – darauf sitzen. Genau dies gilt nun allerdings auch für Fahrschulen, denn mit der Steuerbefreiung unserer Umsätze verlieren wir auch die Möglichkeit des Vorsteuerabzugs. Deshalb müssen wir jetzt zunächst analysieren, was dies genau für uns bedeutet.

Ob bzw. um wie viel die einzelnen Fahrschulen ihre Preise senken, hängt sicher von mehreren Faktoren ab: Erstens haben viele ihre Preise seit Jahren nicht mehr erhöht. Zweitens arbeiten viele Inhaber kleiner Fahrschulen am Rand des Existenzminimums – sie sollten und müssen die Chance nutzen, ihr Unternehmen wirtschaftlicher aufzustellen. Drittens leiden viele Fahrschulen unter einem Investitionsstau – sie sehen die neue Situation sicherlich als Chance, ihr Unternehmen endlich zu modernisieren.

Wir empfehlen deshalb unseren Mitgliedern, sich zunächst mit dem Steuerberater zusammzusetzen und sich die Unternehmenskennzahlen der Fahrschule genau anzuschauen. Die Analyse wird zeigen, welche Spielräume sich eröffnen, wobei es uns natürlich wichtig ist, den Kunden ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis zu bieten.

Bei aller Freude über das Urteil bedauern wir, dass nun wohl wieder einmal die Preise stark im Fokus stehen. Der BDFU empfiehlt jedem, der einen Führerschein machen will, genau zu prüfen, was er für sein Geld bekommt. Das Niveau des Theorie- und Praxisunterrichts, der Einsatz eines Fahrsimulators, Elektroautos als Schulungsfahrzeuge und vieles mehr wirken sich sehr deutlich auf die Qualität der Ausbildung aus. Am Ende kann es sein, dass der Führerschein insgesamt weniger kostet, obwohl die einzelnen Fahrstunden teurer als in anderen Fahrschulen sind – und man wurde zudem so ausgebildet, dass man in Krisensituationen die Ruhe behält und richtig reagiert.

*Rainer Zeltwanger*

*Academy Fahrschule Drive, Stuttgart*

*Vorsitzender des Bundesverbands Deutscher Fahrschulunternehmen (BDFU)*

---

### **Über den BDFU**

Der BDFU ist die Interessenvertretung unternehmerisch und fortschrittlich denkender Fahrschulinhaber. Wir engagieren uns für Rahmenbedingungen im Fahrschulrecht und in der Führerscheinausbildung, die auf die Mobilität der Zukunft ausgerichtet sind.